

Eichendorff-Gymnasium: Stipendien für beste Schüler

Holling-Stiftung spendiert acht Mal das Schulgeld für ein Jahr

STADTMITTE. Für die Jahrgangsbesten gab's eine besondere Belohnung: Die Schüler und Schülerinnen des Eichendorff-Gymnasiums, die sich durch außergewöhnliche Leistungen hervorgetan hatten, wurden von der Antonius-Holling-Stiftung ausgezeichnet. Für das Schuljahr 2017/18 erhielten die Besten der Jahrgänge jeweils ein Stipendium. „Als Anerkennung ihrer hervorragenden Leistungen“

➔ **Als Anerkennung für ihre Leistungen erhielten acht Schüler des Eichendorff-Gymnasiums Stipendien von der Holling-Stiftung.**

übernimmt die Holling-Stiftung für das Schuljahr 2017/18 das Schulgeld für Enya Heldt (Jahrgang 5), Anna Weitze (Jahrgang 6), Ronja

Eva Groneberg (Jahrgang 7), Tobias Morawietz (Jahrgang 8), Caroline Weisser (Jahrgang 9), Tobias Alt (Jahrgang 10), Daniel Konert (Jahrgang 10) und David Paul Keller-Tersch (Jahrgang 11).

Für die feierliche Übergabe der Stipendien kamen die Schüler mit ihren Eltern und Geschwistern in die Caritas-Begegnungsstätte Föhrenkrug, wo es für alle Essen und Musik gab.



Verdienter Lohn: Die besten Schüler der Jahrgänge fünf bis elf des Eichendorff-Gymnasiums erhielten Stipendien von der Holling-Stiftung.

FOTO: TIM SCHULZE